



Mensch und Hund zusammen stark: Dass dies auch in der Politik und bei den Gesetzen so ist, dafür setzt sich die «Kommission Politik & Hundegesetze» der SKG ein.

Eine Kommission für die Interessen des Hundes in der Politik

Die Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG hat die «Kommission Politik & Hundegesetze» als strategisches Fachgremium ins Leben gerufen, die für alle politischen und gesetzlichen Fragestellungen rund um den Hund zuständig ist. Sie arbeitet im Auftrag des Zentralvorstands der SKG, ist aber keine Vollzugs- oder Entscheidungsinstanz. Präsident ist Hansueli Beer.

Die Kernaufgabe der Kommission Politik & Hundegesetze ist es, sicherzustellen, dass die SKG politische und gesetzliche Entwicklungen frühzeitig erkennt, fachlich einordnet und mit einer abgestimmten und sachlichen Position rechtzeitig Einfluss nehmen kann – dies im Interesse des Hundes, der Hundehalter:innen sowie einer verantwortungsvollen Zucht.

Die Kommission setzt sich aus dem Kommissionsvorstand, weiteren Mitgliedern sowie einem Beirat aus dem Vollzug zusammen. Diese breite Zusammensetzung stellt sicher, dass fachliche, praktische und rechtliche Perspektiven gleichermassen in die Arbeit einfließen. Die Kommission hat eine strategische Rolle innerhalb der SKG und ist zuständig für die Beratung sowie für die Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen. Sie ist **keine** Vollzugs- oder Entscheidungsinstanz.

Aufgabengebiete:

- **Analyse politischer und gesetzlicher Entwicklungen:** Beobachtung kantonaler und nationaler Gesetzesvorhaben; Einschätzung der Auswirkungen auf Hundehalter:innen, Zucht, Vereine, Hundeschulen und Tierheime sowie Früherkennung von Risiken und Chancen.
- **Positionierung der SKG:** Erarbeitung von Stellungnahmen, Positionspapieren und Argumentarien; Unterstützung des ZV bei Vernehmlassungen und politischen Entscheiden sowie Zusammenarbeit mit juristischen Fachstellen.
- **Vernetzung und Interessenvertretung:** Austausch mit Verbänden, Fachorganisationen und Anspruchsgruppen; Kontaktpflege zu Behörden, Parlamentarier:innen und Parteien;

Teilnahme an Anhörungen, Fachgesprächen und politischen Prozessen sowie Lobbying für eine sachliche und hundefreundliche Gesetzgebung

- **Information und Kommunikation:** Information der SKG-Mitglieder und Vereine über politische Entwicklungen; Aufbereitung von rechtlichen Grundlagen und Leitfäden sowie Förderung des Verständnisses zwischen Hundehaltenden, Politik und Öffentlichkeit
- **Interne Koordination:** Zusammenarbeit mit anderen SKG-Kommissionen und der Geschäftsstelle sowie Abstimmung politischer Themen innerhalb der SKG-Strukturen
- **Strategische Planung:** Erarbeitung von Jahres- und Mehrjahresplanung (Ziele, Budgetrahmen) sowie Controlling der Umsetzung im Auftrag des ZV